



SWD
powervolleys
DÜREN

Netzgeflüster Ausgabe № 06

11.03.18

BERGISCHE VOLLEYS SOLINGEN

17.03.18

TV ROTTENBURG



– AUFSCHLAG –

Liebe Volleyballfreunde,

wir begrüßen Sie recht herzlich zum heutigen Heimspiel der SWD powervolleys Düren. Unser Team braucht auch heute wieder Ihre Unterstützung!

Diese Ausgabe des Netzgeflüsters soll Sie auf das heutige Heimspiel einstimmen. Sie erhalten alle wichtigen Informationen rund um die Spiele der SWD powervolleys der letzten Wochen. Wir haben uns für Sie mit unseren Spielern Edvarts Buivids und Romans Sauss getroffen, damit Sie mehr über deren bisherigen Lebensweg und deren Ziele erfahren.

Sie erfahren weiterhin alles über unsere Gegner aus Solingen und Rottenburg.

In unserer Rubrik „Volleyball 1x1“ werden wir Sie über den Modus der anstehenden Playoffs der Volleyball-Bundesliga informieren. Die Endrunde startet am 28. März 2018.

Darüber hinaus gibt es auch „Rund um den Club“ viel zu berichten.

In Kooperation mit dem St.-Marien-Hospital richten die SWD powervolleys Düren am 17. März 2018 zum Spiel gegen den TV Rottenburg den Kids & Family Day in der Arena Kreis Düren aus.

Wie in jedem Jahr möchten sich die SWD powervolleys Düren auch bei den treuen Sponsoren, Partnern und Ehrenamtlern bedanken, die das Netzgeflüster erst in diesem Umfang ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen heute ein spannendes Spiel und beste Unterhaltung mit einem positiven Ergebnis für unsere SWD powervolleys!

Ihr Redaktionsteam

INHALT

- 3** *Aufschlag*
- 5** *Das Team
der SWD powervolleys 2017/2018*
- 8/10** *Rückblick
Es bleibt sehr spannend
auf dem Weg zu den Playoffs*
- 12** *Statistik*
- 14** *SWD powervolleys ganz nah
Doppelblock mit Edvarts Buivids
und Romans Sauss*
- 16** *SWD powervolleys ganz nah
powervolleys Charts
Unsere Hymne: Der Liedtext zum Mitsingen*
- 17/19** *Zu Gast
Bergische Volleys Solingen
TV Rottenburg*
- 21** *Das Volleyball 1x1
Weg zum Titel: Der Playoff-Modus der VBL*
- 23** *SWD powervolleys Jugend
Allianz macht Schule und viel Spaß*
- 25** *Rund um den Club
Kids & Family Day in der Arena*
- 28** *Ehrenamt*
- 30** *Patenschaften*



DAS NETZGEFLÜSTER ALS PDF ZUM DOWNLOAD!

Sie haben die letzten Ausgaben verpasst?
Kein Problem! Einfach den QR-Code scannen oder
direkt auf www.swd-powervolleys.de/netzgefluester
herunterladen.

HERAUSGEBER

SWD powervolleys Düren
Anschrift: Altenteich 4, 52349 Düren
E-Mail: info@swd-powervolleys.de
Internet: www.swd-powervolleys.de
Telefon: 02421-51290 • Fax: 02421-503225

V.i.S.d.P.:
Rüdiger Hein (Geschäftsführer)

REDAKTION NETZGEFLÜSTER:

Markus Schnitzler, Alexander Kast, Annika Blaeser,
Kevin Teichmann, Stefanie Schneider

FOTOS:
Rudi Bartgens, Guido Jansen

PROJEKTLEITUNG
Sebastian Linn

Redaktionsschluss: 06.03.2018, 22:00 Uhr

DRUCK:

PECKS-DRUCK GmbH & Co. KG
Otto-Brenner-Straße 56, 52353 Düren
Telefon: 02421 958580
www.pecks-druck.de



DAS TEAM DER SWD POWERVOLLEYS DÜREN 2017/2018



No 1

BLAIR BANN

Größe: 1,85 m
Geburtstag: 26.02.1988
Nationalität: kanadisch
Position: Libero



No 8

MARVIN PROLINGHEUER

Größe: 2,08 m
Geburtstag: 29.06.1990
Nationalität: deutsch
Position: Diagonalangreifer



No 2

JÚLIUS FIRKAL

Größe: 1,95 m
Geburtstag: 14.01.1998
Nationalität: slowakisch
Position: Außenangreifer



No 9

DIRK WESTPHAL

Größe: 2,03 m
Geburtstag: 31.01.1986
Nationalität: deutsch
Position: Außenangreifer



No 3

TIM BROSHOG

Größe: 2,05 m
Geburtstag: 02.12.1987
Nationalität: deutsch
Position: Mittelblocker



No 11

MICHAEL ANDREI

Größe: 2,10 m
Geburtstag: 06.08.1985
Nationalität: deutsch
Position: Mittelblocker



No 4

EDVARTS BUIVIDS

Größe: 2,01 m
Geburtstag: 04.12.1993
Nationalität: lettisch
Position: Diagonalangreifer



No 12

GILLES BRAAS

Größe: 1,90 m
Geburtstag: 17.03.1992
Nationalität: luxemburgisch
Position: Zuspieler



No 5

STIJN D'HULST

Größe: 1,87 m
Geburtstag: 24.04.1991
Nationalität: belgisch
Position: Zuspieler



No 14

JAROMIR ZACHRICH

Größe: 2,01 m
Geburtstag: 14.04.1985
Nationalität: deutsch
Position: Mittelblocker



No 6

KARLI ALLIK

Größe: 1,93 m
Geburtstag: 25.09.1996
Nationalität: estnisch
Position: Außenangreifer



TRAINER: STEFAN FALTER



No 7

ROMANS SAUSS

Größe: 1,92 m
Geburtstag: 27.06.1989
Nationalität: lettisch
Position: Außenangreifer



CO-TRAINER: JUSTIN WOLFF

– RÜCKBLICK –

ES BLEIBT SEHR SPANNEND AUF DEM WEG ZU DEN PLAYOFFS



Die Spieler Tomáš Kocian und Tim Broshog wurden beim Spiel Düren gegen Friedrichshafen verdient zum MVP gewählt.

In wenigen Wochen ist Ostern und ungefähr dann beginnen die Playoffs mit dem Viertelfinale. Gegen wen die SWD powervolleys dann antreten werden und ob sie die Serie mit einem Heimspiel eröffnen, ist aber weiterhin so unklar wie der Inhalt eines Überraschungseis. Denn vor den letzten drei Partien der Hauptrunde sind die Bundesliga-Teams auf den Tabellenplätzen vier bis acht immer noch so eng beieinander, dass eine Prognose unmöglich erscheint. Sicher ist nur eins: Unsere Mannschaft will unbedingt den vierten Rang verteidigen.

Gekämpft hat sie auch in den vier Spielen, die sie im Februar absolviert hat. Zwei Auswärtssiegen stehen die ersten beiden Heimgesamtsiegen in dieser Saison gegenüber. Wenige Tage nach dem zu erwartenden Europapokal-Aus gegen Ankara kam gleich der nächste internationale Gegner in unsere Arena, doch gegen



Marvin Prolingheuer & Co. konnten das Europapokal-Aus gegen Ankara leider nicht verhindern.



Das Spiel um den vierten Tabellenplatz gegen die Volleyball Bisons Bühl war besonders wichtig. Am Ende aus Dürener Sicht auch erfolgreich. Mit einem knappen 3:2 konnten die SWD powervolleys Düren das Spiel für sich entscheiden.

die Alpenvolleys ging es um Punkte in der deutschen Bundesliga. Das Hinspiel in Innsbruck hatte Düren bereits mit 2:3 verloren und auch bei der Rückrunden-Partie sah es nun nicht gut aus. Einem schwachen ersten Satz (16:25) folgten ein ebenfalls verlorener zweiter Spielabschnitt (22:25) und ein relativ deutlicher Rückstand im dritten Satz. Doch dann zeigten die SWD powervolleys ihren mittlerweile oft erlebten und gelobten Kampfgeist und kamen mit einem 25:22 und 25:20 noch in den Tiebreak. Der Entscheidungssatz ging dann leider doch mit 12:15 verloren.

Das folgende Wochenende verbrachten die Dürener Volleyballer und einige mitreisende Fans nicht auf irgendeiner Karnevalsparty, sondern in Brandenburg, um im Auswärtsspiel bei den Netzhoppers KW weitere Punkte einzufahren. Das Duell mit den im Niemandsland der Tabelle verharrenden Gastgebern lässt sich



Das Duell mit den im Niemandsland der Tabelle verharrenden Gastgebern aus Bestensee konnten die SWD powervolleys klar mit 3:0 gewinnen.



Die SWD powervolleys Düren verlassen Europas Bühne erhobenen Hauptes. Nach der 3:0 Niederlage im Hinspiel mussten sich die SWD powervolleys in der Arena Kreis Düren mit 2:3 geschlagen geben.

einfach mit dem Verweis auf sehr starke Nerven unseres Teams zusammenfassen. Drei Sätze gingen in die Verlängerung und jedes Mal stand auf der Dürener Seite zwei Punkte mehr auf der Anzeigetafel – 27:25, 26:24 und erneut 27:25 lauteten die Satzergebnisse beim 3:0-Sieg.

26 Siege hatte der VfB Friedrichshafen auf dem Konto, als er am 17. Februar in unserer Arena antrat. Die SWD powervolleys präsentierten sich als starker Gegner und hatten Chancen, die Nummer 27 zu verhindern. Der erste Satz wurde dabei zu einem erneuten Beleg Dürener Kampfstärke. 4:10 lag unsere Mannschaft bereits zurück, was gegen das Team vom Bodensee eigentlich eine klare Vorentscheidung ist. Die Hausherren kamen immer näher und zogen am Ende sogar noch vorbei und gewannen 25:23. Der Schwung reichte nur bis zur Mitte des zweiten Satzes, der nach einer kurzen Schwächephase mit 19:25 verloren ging. Im dritten Durchgang (18:25) machten sich die SWD powervolleys das Leben durch eigene Fehler selbst schwer und



Stefan Falter und sein Trainerstab werden die Mannschaft wie immer akribisch auf die nächsten Gegner vorbereiten, damit der vierte Tabellenplatz verteidigt werden kann.

verpassten die Möglichkeit, dem ungeschlagenen Tabellenführer zumindest einen Punkt abzunehmen. Im vierten Satz, der 17:25 endete, hatten sie dann nicht mehr genug entgegensetzen.

Eine Woche später ging die Reise dann in den Schwarzwald zu den Volleyball Bisons Bühl. Das Spiel gegen den direkten Konkurrenten um den vierten Tabellenplatz war zu diesem Zeitpunkt besonders wichtig, zumal drei weitere Mitbewerber an dem Wochenende klare Niederlagen kassierten. Was die Zuschauer in Bühl zu sehen bekamen, war sehr wechselhaft, aber am Ende aus Dürener Sicht erfolgreich. Im ersten Satz hatten die SWD powervolleys die Gastgeber komplett im Griff und schafften auch ohne Cheftrainer Stefan Falter und den von Gilles Braas gut vertretenen Zuspieler Stijn d'Hulst ein ungefährdetes 25:21. Doch dann drehten die Bühler mit ihrem Star Masahiro Yanagida, der 70 aus Japan angereiste Fans in die Halle lockte, das Spiel zunächst und gewannen den zweiten und dritten Satz mit 25:22 und 25:19. Unsere Mannschaft fand darauf jedoch eine passende Antwort, nämlich eine riskantere Spielweise, die für mehr Druck und bessere Angriffe sorgte. Marvin Prolingheuer sorgte für wichtige Punkte, die mit einem 25:21 den Satzgewinn bedeuteten und einen ebenfalls wechselhaften Tiebreak mit 17:15 für Düren beendeten. Da konnten wir erleichtert zwei sehr wichtige Punkte feiern und der ausnahmsweise als Chef agierende Co-Trainer Justin Wolff bejubelte den „Sieg des reinen Willens“.

Daheim gegen Solingen und Rottenburg sowie zum Schluss auswärts in Herrsching – das sind die letzten drei Partien, in denen die SWD powervolleys den vierten Tabellenplatz verteidigen wollen, während die Konkurrenten Alpvollleys, Bühl, Lüneburg und eben Herrsching auf Patzer warten. Das Überraschungsei wird wahrscheinlich erst am letzten Spieltag geöffnet.

SPIELPLAN 2017/2018

 = Heimspiele

Spieltermin	Heimmannschaft	Gast	Ergebnis	Wettbewerb
 Sa, 14.10.17 19:30	SWD powervolleys Düren	Berlin	3:0 (25:21, 25:22, 25:21)	Bundesliga
Sa, 21.10.17 20:00 (*)	Lüneburg	SWD powervolleys Düren	3:0 (25:21, 25:16, 25:17)	Bundesliga
 So, 29.10.17 14:30	SWD powervolleys Düren	Rhein-Main	3:1 (25:16, 18:25, 25:18, 25:22)	Bundesliga
So, 05.11.17 14:30	Unterhaching	SWD powervolleys Düren	3:2 (19:25, 25:23, 22:25, 25:19, 15:12)	Bundesliga
Mi, 08.11.17 19:30	Berlin	SWD powervolleys Düren	3:2 (22:25, 22:25, 25:19, 25:18, 15:11)	DVV-Pokal (Achtelfinale)
 Sa, 11.11.17 19:30	SWD powervolleys Düren	Königs Wusterhausen	3:0 (25:23, 25:15, 27:25)	Bundesliga
Sa, 18.11.17 19:30	Friedrichshafen	SWD powervolleys Düren	3:0 (25:16, 25:17, 25:22)	Bundesliga
 So, 03.12.17 18:00	SWD powervolleys Düren	Bühl	3:2 (19:25, 25:22, 22:25, 25:18, 15:13)	Bundesliga
 Mi, 06.12.17 19:00	SWD powervolleys Düren	Groningen	3:0 (25:23, 25:18, 25:19)	CEV Pokal (16tel-Finale)
So, 10.12.17 16:00	Solingen	SWD powervolleys Düren	0:3 (21:25, 17:25, 11:25)	Bundesliga
So, 17.12.17 17:00	Rottenburg	SWD powervolleys Düren	1:3 (16:25, 25:21, 14:25, 24:26)	Bundesliga
Do, 21.12.17 20:00	Groningen	SWD powervolleys Düren	3:1 (25:18, 16:25, 25:23, 25:22)	CEV Pokal (16tel-Finale)
Do, 21.12.17 20:00	Groningen	SWD powervolleys Düren	13:15	CEV Golden Set
 Mi, 27.12.17 19:30	SWD powervolleys Düren	Herrsching	3:2 (23:25, 24:26, 25:23, 27:25, 15:11)	Bundesliga
So, 14.01.18 16:00	Berlin	SWD powervolleys Düren	3:1 (25:22, 25:23, 23:25, 25:19)	Bundesliga
Di, 16.01.18, 17:00	Ziraat Bankasi	SWD powervolleys Düren	3:0 (25:20, 26:24, 25:19)	CEV Pokal (8tel-Finale)
 Sa, 20.01.18 19:30	SWD powervolleys Düren	Lüneburg	3:1 (29:27, 25:20, 23:25, 25:23)	Bundesliga
So, 28.01.18 16:00	Rhein-Main	SWD powervolleys Düren	3:1 (25:20, 25:22, 18:25, 25:20)	Bundesliga
 Mi, 31.01.18 19:00	SWD powervolleys Düren	Ziraat Bankasi	2:3 (25:27, 18:25, 25:19, 25:23, 9:15)	CEV Pokal (8tel-Finale)
 So, 04.02.18 18:00	SWD powervolleys Düren	Unterhaching	2:3 (16:25 22:25 25:22 25:20 12:15)	Bundesliga
Sa, 10.02.18 19:00	Königs Wusterhausen	SWD powervolleys Düren	0:3 (25:27, 24:26, 25:27)	Bundesliga
 Sa, 17.02.18 19:30	SWD powervolleys Düren	Friedrichshafen	1:3 (25:23, 18:25, 19:25, 17:25)	Bundesliga
Sa, 24.02.18 20:00	Bühl	SWD powervolleys Düren	2:3 (21:25, 25:22, 25:19, 21:25, 15:17)	Bundesliga
 So, 11.03.18 18:00	SWD powervolleys Düren	Solingen		Bundesliga
 Sa, 17.03.18 19:30	SWD powervolleys Düren	Rottenburg		Bundesliga
Sa, 24.03.18 19:00	Herrsching	SWD powervolleys Düren		Bundesliga

(*) Der Spielbeginn kann sich durch vorher stattfindende Veranstaltungen verzögern.

– AKTUELLES –

AKTUELLE SPIELE IN DER 1. VOLLEYBALL-BUNDESLIGA (MÄNNER)

Datum/Uhrzeit	Heimmannschaft	Gast	Austragungsort
17-18. Spieltag			
Mi, 07.03.18, 20:00	Volleyball Bisons Bühl	SVG Lüneburg	Großsporthalle Bühl
18-19. Spieltag			
Sa, 10.03.18, 18:30	BERLIN RECYCLING Volleys	Netzhoppers SolWo Königspark KW	Max-Schmeling-Halle
Sa, 10.03.18, 19:00	TSV Herrsching	Volleyball Bisons Bühl	Nikolaushalle
Sa, 10.03.18, 20:00	SVG Lüneburg	HYPO TIROL AlpenVolleys Haching	Gellersenhalle
Sa, 11.03.18, 17:00	TV Rottenburg	United Volleys Rhein-Main	Paul Horn-Arena
So, 11.03.18, 18:00	SWD powervolleys DÜREN	Bergische Volleys	Arena Kreis Düren
19-20. Spieltag			
Sa, 17.03.18, 19:00	Netzhoppers SolWo Königspark KW	SVG Lüneburg	Landkost-Arena Bestensee
Sa, 17.03.18, 19:30	SWD powervolleys DÜREN	TV Rottenburg	Arena Kreis Düren
So, 18.03.18, 14:30	VfB Friedrichshafen	BERLIN RECYCLING Volleys	ZF Arena
So, 18.03.18, 16:00	Bergische Volleys	TSV Herrsching	Friedrich-Albert-Lange Sporthalle
So, 18.03.18, 17:00	United Volleys Rhein-Main	HYPO TIROL AlpenVolleys Haching	Großsporthalle Rüsselsheim
20. Spieltag			
Sa, 24.03.18, 19:00	HYPO TIROL AlpenVolleys Haching	TV Rottenburg	Olympiahalle Innsbruck
Sa, 24.03.18, 19:00	TSV Herrsching	SWD powervolleys DÜREN	Nikolaushalle
Sa, 24.03.18, 19:00	BERLIN RECYCLING Volleys	Volleyball Bisons Bühl	Max-Schmeling-Halle
Sa, 24.03.18, 19:00	SVG Lüneburg	VfB Friedrichshafen	Gellersenhalle
Sa, 24.03.18, 19:00	United Volleys Rhein-Main	Netzhoppers SolWo Königspark KW	Großsporthalle Rüsselsheim



TABELLE

Pl.	Mannschaft	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	VfB Friedrichshafen	18	18	54:8	54
2	BERLIN RECYCLING Volleys	17	13	42:19	40
3	United Volleys Rhein-Main	17	12	42:27	33
4	SWD powervolleys DÜREN	17	10	37:30	29
5	HYPO TIROL AlpenVolleys Haching	17	10	35:31	28
6	Volleyball Bisons Bühl	17	8	32:30	27
7	SVG Lüneburg	16	9	32:27	25
8	TSV Herrsching	17	7	34:36	25
9	Netzhoppers SolWo Königspark KW	17	5	19:41	13
10	TV Rottenburg	17	1	11:49	5
11	Bergische Volleys	▼ 18	1	11:51	3

– POWERVOLLEYS GANZ NAH –

DOPPELBLOCK

MIT EDVARTS BUIVIDS UND ROMANS SAUSS

Eddi und Romans, wir haben euch für dieses Doppelinterview ausgewählt, weil ihr beide aus Lettland kommt. Wie groß sind die Unterschiede zwischen lettischem und deutschem Volleyball?

EB: Wir haben nicht so eine hochklassige Liga und keinen professionellen Volleyball. Die Ressourcen für die Nationalmannschaft sind nicht so groß. Deshalb gehen viele Spieler ins Ausland, um sich zu verbessern. Ansonsten sind die Unterschiede nicht so groß; jeder versucht sein Bestes zu geben.

RS: Den Unterschied kann man daran erkennen, dass es in der lettischen Liga keine ausländischen Spieler gibt. In Deutschland hingegen gibt es in den Mannschaften mehr ausländische als deutsche Spieler. Bei uns gehen die Spieler nach der Arbeit zum Training.

Eddi, als du nach Düren kamst, war Romans schon hier. Wie wichtig ist es für dich, jemand aus deinem eigenen Land im Team zu haben?

EB: Es ist nicht wirklich wichtig, aber schön, jemanden aus Lettland zu haben, mit dem man hin und wieder in seiner eigenen Sprache reden kann, jemand, mit dem man auch in der Nationalmannschaft zusammen spielt. Es gibt eine gute Chemie im Team beim Training und den Spielen.

Könnt ihr beide euch an das erste deutsche Wort erinnern, das ihr gelernt habt?

RS: Tschüss.

EB: Danke, bitte.

Romans, du hast schon in verschiedenen Ländern gespielt und in Lettland, der Schweiz und Finnland Meisterschaften und Pokale gewonnen. Düren hat bisher noch keinen Titel gewonnen. Was ist für dich der größere Erfolg: ein Titel in einem kleineren Land oder ein dritter Platz in Deutschland?

RS: Es ist natürlich unterschiedlich. Der dritte Platz in Deutschland ist toll für mich, aber jedes Jahr und jede Medaille, die ich gewonnen habe, ist besonders. Jeder Titel war harte Arbeit.

Romans Sauss

Geburtstag,	27. Juni 1989	
Geburtsort	Krāslava, Lettland	
Nationalität	lettisch	
Größe	1,92 m	
Position	Außenangriff	
Vereine	Lase-R Riga, Biolars Olaine Ozolnieki, A!B!C Titans Berg. Land, Saimaa Volley, EN Gas & Oil Lugano, Kokkolan Tiikerit, SWD powervolleys Düren	
Nationalmannschaft	seit 2008 A-Nationalmannschaft	
Erfolge	Meister und Pokalsieger in Lettland, in der Schweiz und in Finnland	

In den letzten Wochen hast du einige Spiele wegen der Verletzung verpasst. Wie ist es für dich, die Spiele nur als Zuschauer zu verfolgen, vor allem gegen Topteams wie Berlin oder Ankara?

RS: Natürlich ist es schrecklich, verletzt zu sein und die Spiele von außen zu verfolgen. Aber das ist Sport. Du musst die Verletzung behandeln und anschließend wieder stark sein.

Edvarts Buivids

Geburtstag,	4. Dezember 1993,	
Geburtsort	Sigulda, Lettland	
Nationalität	lettisch	
Größe	2,01 m	
Position	Diagonal	
Vereine	Lase-R Riga, ASK Kuldīga, VK Pärnu, SWD powervolleys Düren	
Nationalmannschaft	seit 2016 A-Nationalmannschaft	
Erfolge	Estnischer Vizemeister	

Blicken wir auf die Bundesliga. Da haben wir eine spannende Situation, es ist sehr eng in der Tabelle von Platz vier bis acht. Die Playoffs rücken näher. Habt ihr da einen Lieblingsgegner?

EB: Es ist interessant, wenn die Teams so eng beieinander sind. Dann musst du dich auf jedes Spiel vorbereiten. Jeder kann jeden schlagen, das gefällt mir, weil es die Liga besser macht. Ich spiele gerne gegen Frankfurt.

RS: Für mich gibt es keinen Lieblingsgegner, mir ist es egal. Ich möchte nicht wieder gegen Lüneburg spielen, das ist nicht mehr so interessant. Alle anderen Teams sind interessant. Ich würde gerne gegen die Alpenvolleys spielen, weil wir diese Saison zweimal gegen die verloren haben [zweimal im Tiebreak]. In den Playoffs könnten wir sie schlagen.

Nach der Hallensaison geht es mit Beachvolleyball weiter. Lettland hat einige gute Spieler und du, Eddi, hast auch selbst schon auf der World Tour gespielt.

EB: Das ist Vergangenheit. Da wir im Sommer mit der Nationalmannschaft unterwegs sind, haben wir keine Zeit, Beachvolleyball zu spielen und dafür zu trainieren. Vielleicht spiele ich ein paar Amateurtourniere mit meinen Freunden, aber nicht so ernsthaft.

Und Romans, wie sehr interessiert dich Beachvolleyball?

RS: Nicht mehr, für mich ist das Geschichte, an die man sich erinnern kann. Aber jetzt zählt nur die Nationalmannschaft im Sommer.

– POWERVOLLEYS GANZ NAH –

POWERVOLLEYS PLAYLIST

- WER AUS DEM TEAM HÖRT AKTUELL WELCHE MUSIK?

Blair Bann

1. Dustin Lynch
- Small Town Boy
2. French Montana ft. Swae Lee - Unforgettable
3. Red Hot Chili Peppers
- Around The World
4. AC/DC - Moneytalks
5. Avenged Sevenfold - Bat Country
6. Avenged Sevenfold - Nightmare
7. Drake - Gyalchester
8. A\$AP Mob ft. Juicy J - Yamborghini High
9. Disturbed - Down With The Sickness
10. Tupac - Ambitionz As A Ridah



Dirk Westphal

1. Alan Walker - Faded
2. Twenty One Pilots
- Heavydirtysoul
3. Oasis - Supersonic
4. Bloc Party - Banquet
5. MGMT - Time To Pretend
6. Just Jack - Starz In Their Eyes
7. Arctic Monkeys - From The Ritz
To The Rumble
8. Kakkaddafukker - Your Girl
9. Kasabian - Underdog
10. Johnny Foreigner - Salt, Peppa and
Spinderella



— Kevin Teichmann

– UNSERE HYMNE: DER LIEDTEXT ZUM MITSINGEN –

OLE, OLE SWD POWERVOLLEYS

1. Hüek es et su wigg, die Arena es voll,
Moskitos un Fans sen wie raderdoll.
Hüek weed jespellt, jekämpf un taktiert
Un wenn et klapp dann drei Punkte kassiert.
2. Uns Festung es he, mir stonn wie en Wand,
de Familich jit Jas, sin de siebte Mann.
Aufschlach un Punkt, Abwehr Granit
eetste Anjriff setz un ihr sengt jetzt met.

Refrain:

Ole, Ole powervolleys us Düren an de Rur,
mir stonn zosamme, han Emotione pur.
Ole, Ole powervolleys in Düren zo Hus,
Moskitos, Fans un Mannschaft sin us einem Juss.
Schalalala – Ole, Ole – powervolleys Düren –
ons Hätz schlät he.
Schalalala - Ole, Ole – Powervolleys Düren –
ons Hätz dat schlät he.

3. Mir stonn zo üch, loss die andre doch schwade,
uns schlät et Hätz wie en Trumm deaf em Mage.
Et es immer jeil un spannend bes zom Schluss,
drei Punkte em Sack, kumm seng et erus.

Refrain:

4. Mer fahre och quer durch et Land,
reichen Spieler un Jegner de Hand.
Mer sin fair un niemols jemein,
powervolleys – unsre Verein!

Refrain:

Lyrics: Reiner Mörkens, Franz Wahl, Frank Arertz
Musik: Franz Wahl, Reiner Mörkens, Stephan Heimbach
Chor: Moskitos
Idee/Koordination: Jürgen Schulz
Unterstützt von gepe /SWD

– ZU GAST –

VOLL IN DEN BLOCK... UND ABGEWEHRT!

BERGISCHE VOLLEYS SOLINGEN



Die Bergischen Volleys aus Solingen waren in der Vorsaison sportlich schon nach einer Spielzeit wieder abgestiegen. Doch aus der zweiten Liga konnte kein Verein den Aufstieg stemmen, sodass Solingen auch in dieser Spielzeit im Oberhaus vertreten ist. Der Klub kann auf eine lange Vereinshistorie zurückblicken, die mit dem Aufstieg zur Saison 2016/2017 gekrönt wurde. Schon seit mehr als 40 Jahren existiert die Volleyballabteilung im Hauptverein TSG Solingen. 2011 übernahm man in der zweiten Bundesliga den Platz von Bayer 04 Leverkusen. In den ersten beiden Spielzeiten noch zweimal Dritter, folgte der große Wurf dann in der angesprochenen Spielzeit.

Aber die erste Spielzeit in der Bundesliga hat seine Spuren hinterlassen. Nicht nur im Kader, sondern auch auf der Trainerbank wurden große Veränderungen vorgenommen. Zur neuen Saison übernahm der schwedische Nationalcoach Johan Isacsson

den Job als Coach. Seinen Platz beim schwedischen Nationalteam behält er übrigens, erst im April 2018 stehen dort laut Isacsson wieder wichtige Termine an.

Eine Konstante an seiner Seite ist Oliver Gies. Über die vergangenen Jahre kristallisierte er sich als wichtiger Bestandteil der Mannschaft heraus, führte das Amt des Kapitäns aus. Zum Ende der vergangenen Saison entschied er sich, die Schuhe an den Nagel zu hängen. Als Co-Trainer und Team-Manager ergänzt er nun den Trainerstab, doch er musste auch als Spieler wieder einspringen und hilft vor allem in der heißen Endphase auf dem Parkett aus.

Dazu musste allerdings vor der Spielzeit der Kader komplett saniert werden. Zehn Zugänge, zehn Abgänge. Die Bilanz eines Bundesligisten, der sich neu aufstellen wollte. Routinier Huib den Boer zog es ins zweite Glied, Christoph Marks wechselte

nach Herrsching. Auf Seiten der Zugänge konnte man mit Johannes Tille einen talentierten Spieler verpflichten, dazu kam mit Ossi Rumpunen ein Spieler mit Bundesliga-Erfahrung – die sammelte er bekanntlich bei unseren SWD powervolleys.

„Wir möchten in dieser Saison gerne so schnell wie möglich nichts mehr mit dem Abstiegskampf zu tun haben und wollen in die Playoffs“, sagte CO-Trainer Gies vor der Saison. Das konnte der Klub allerdings nicht wirklich umsetzen.

Die Umstellungen fruchteten auf dem Parkett noch nicht richtig. In den ersten 17 Saisonspielen konnte Solingen nicht als Sieger vom Platz gehen. Dabei gewann man lediglich acht Sätze, verlor 51. Doch die lange Pleiten-Serie trieb keinen Keil in die Mannschaft, den Blick auf den rettenden Platz zehn hat man nie verloren. Das unterstrich man mit dem glatten 3:0-Erfolg über den Vorletzten aus Rottenburg im letzten Spiel. Vor heimischer Kulisse wurde der Abstiegskrimi eine Einbahnstraße für die Solinger Willensstärke. Mit zwei Punkten Rückstand und noch zwei ausstehenden Spielen schnuppert man nach wie vor am Klassenerhalt.

In Düren will man nun den nächsten Schritt machen und noch dieses Minimalziel erreichen. Im ersten Aufeinandertreffen mit unserer Mannschaft gab es allerdings einen deutlichen 3:0-Sieg für die SWD powervolleys. Diesen Erfolg wollen unsere Jungs natürlich vor eigenem Publikum wiederholen. Da gibt es eine zusätzliche Motivation, dass diese Partie fast schon eine Art Derbycharakter hat, denn Solingen hat den kürzesten Anfahrtsweg aller Mannschaften nach Düren.

— Alexander Kast

KADER UND TRAINERTEAM:

Nr.	Name	Größe	Geburtsdatum	Nationalität	Position
1	Benz, Andrew	2,01 m	21.04.1994	USA	Mittelblocker
2	Borgeaud, Nicolas	1,90 m	25.05.1993	Australien	Zuspiel
3	Gies, Oliver	1,97 m	28.06.1985	Deutschland	Außenangriff
4	Boehm, Samuel	1,92 m	04.03.1988	Australien	Diagonal
5	Lipscombe, Gerrard	1,88 m	04.06.1993	Australien	Außenangriff
6	Tille, Johannes	1,84 m	07.05.1997	Deutschland	Zuspiel
7	Zoodmma, Rutger	2,06 m	16.07.1995	Niederlande	Mittelblocker
8	Rumpunen, Ossi	1,87 m	18.04.1989	Finnland	Außenangriff
9	van Werkhoven, Mart	2,06 m	11.12.1991	Niederlande	Mittelblocker
10	Hummes Specht, Iurgen	2,01 m	21.12.1991	Brasilien	Außenangriff
13	Bene, Robert	1,75 m	17.10.1995	Ungarn	Libero

Trainer: Johann Isacsson
Co-Trainer: Oliver Gies

– ZU GAST –

VOLL IN DEN BLOCK... UND ABGEWEHRT!

TV ROTTENBURG



Der TV Rottenburg feiert in dieser Saison seine elfte Spielzeit im Oberhaus. Seit 2008 sind die Volleyballer vom Neckar fester Bestandteil der Bundesliga und konnten neben einigen Playoff-Teilnahmen in der Saison 2009/2010 auch bereits europäische Luft schnuppern. Seit dem Aufstieg blieben den Rot-Weißen die Playoffs der Bundesliga nur zweimal verwehrt. In der vorangegangenen Saison erreichte man als Tabellenneunter die Pre-Playoffs und musste sich in einem Drei-Spiele-Krimi Königs Wusterhausen geschlagen geben.

An der Seitenlinie ist Hans-Peter Müller-Angstenberger der Mann für die Taktik und spielerischen Geschicke seiner Mannschaft. Er selbst ist fester Bestandteil der

Rottenburger Volleyballgeschichte und seit 1982 im Verein integriert. Über die Regionalliga führte er die Mannschaft bis in die Bundesliga. Nach der komplizierten Saison kennt er die Schwere der Aufgabe, in der Bundesliga ein konstant hohes Niveau abzuliefern.

Der Kader in diesem Jahr wurde auf ein paar Positionen verändert. Der schwerwiegendste Abgang war wohl Moritz Karlitze, den es zu den United Volley zog, dazu beendete Sven Metzger seine Karriere. Auf der anderen Seite der Medaille konnte man Dirk Mehlberg noch eine weitere Spielzeit an sich binden – er wechselte in diesem Zug auf die Libero-Position. Damit blieb das Kapitänamt erstmal offen,

ehe man mit Idner Martins den bisherigen Königstransfer landete. Blickt man auf die Vita des Brasilianers, erkennt man einige Meisterschaften und eine halbe Weltreise.

Tim Grozer trägt mit seinem Namen schon eine kleine Last mit sich. Als Sohn von Georg Grozer Sr. entstammt er einer Volleyballfamilie, die mit seinem Vater und dem gleichnamigen Bruder bereits sehr bekannte Gesichter im deutschen Volleyball vertreten hat. In seinem Jahrgang gehört er bereits zu den besten deutschen Akteuren und suchte sich für seine Entwicklung Rottenburg aus. In seinem zweiten Jahr spielt er nun für den TVR und hofft auf eine große Karriere.

Im bisherigen Verlauf der Saison tut sich der TV Rottenburg sehr schwer, bisher wurde nur ein Sieg gefeiert. Im Kellerduell gegen Solingen gab es in der Hinrunde den einzigen Erfolg, das wichtige Rückspiel vor wenigen Wochen ging verloren. Ebenso das Hinspiel gegen unsere SWD powervolleys. Bei noch drei ausstehenden Partien (Stand: 4.3.) geht es für unsere Gäste also noch um den Klassenerhalt. Angetrieben von einem hoch emotionalen Trainerteam und dem Glauben an die eigene Qualität werden die Akteure vom Neckar alles in die Waagschale werfen, um den ein oder anderen Punkt aus Düren zu entführen.

— Alexander Kast

KADER UND TRAINERTEAM:

Nr.	Name	Größe	Geburtsdatum	Nationalität	Position
1	Mehlberg, Dirk	1,89 m	12.01.1985	Deutschland	Libero
3	Jankowski, Philipp	1,92 m	15.10.1991	Deutschland	Zuspiel
4	Cipollone, Federico	1,84 m	04.05.1994	Italien	Zuspiel
5	Schippmann, Timon	1,94 m	06.09.1995	Deutschland	Außenangriff
6	Nagel, Friederich	2,00 m	29.09.1993	Deutschland	Mittelblock
7	Mönnich, Johannes	1,95 m	10.11.1997	Deutschland	Diagonal
8	Henning, Paul	1,98 m	28.09.1997	Deutschland	Mittelblock
9	Wilmsen, Lars	2,03 m	14.07.1993	Deutschland	Mittelblock
10	Nemeth, Ferenc	2,03 m	16.05.1987	Ungarn	Diagonal
11	Lima Martins, Idner Faustino	1,94 m	19.12.1978	Brasilien	Außenangriff
12	Trenkler, Phillip	1,90 m	05.03.1993	Deutschland	Außenangriff
14	Schief, Johannes	2,01 m	03.10.1997	Deutschland	Außenangriff
16	Elsäßer, Johannes	1,80 m	12.07.1994	Deutschland	Libero
18	Grozer, Tim	1,95 m	14.10.1998	Deutschland	Außenangriff

Trainer: Hans Peter Müller-Angstenberger
Co-Trainer: Oliver Heiming

– DAS VOLLEYBALL 1X1 –

WEG ZUM TITEL: DER PLAYOFF-MODUS DER VBL

Und täglich grüßt das Murmeltier: So langsam neigt sich die Hauptrunde dem Ende, höchste Zeit also wieder den Blick in Richtung Playoffs zu richten. In welchem Modus krönt die Volleyball-Bundesliga der Männer am Ende den Meister?

Hierbei spielt das Abschneiden in der Tabelle eine sehr wichtige Rolle auf dem Weg ins Finale. Die Endrunde startet am 28. März.

Die ersten acht Mannschaften der Hauptrunde bekommen einen Platz in den Playoffs zugesprochen. In diesem Jahr gibt es ergänzend nur einen Absteiger, den Tabellenletzten. Die Pre-Playoffs wurden abgeschafft. Für die acht bestplatzierten Teams gilt es, den Blick in Richtung **Playoff-Viertelfinale** zu richten.

Die Abschlussplatzierungen bestimmen hier die Begegnungen. Die Nummer eins der Saison spielt gegen den Achten der Tabelle. Nach diesem Muster setzen sich die weiteren Begegnungen zusammen. Der Zweite spielt gegen den Siebten, der Dritte gegen den Sechsten und der Vierte gegen den Fünften. Fertig ist das Puzzle!

Das Playoff-Viertelfinale wird im Best-of-three-Modus ausgetragen, mit erneut zwei Heimspielen für die bessere Mannschaft. Wenn nach vier Viertelfinals die Halbfinalteilnehmer feststehen, gehen die Playoffs in die ganz heiße Phase.

Im **Playoff-Halbfinale** treten die Gewinner der Viertelfinal-Partie gegeneinander an. Ob sich die Serie über maximal drei oder fünf Spiele erstreckt, steht noch nicht fest. Es hängt davon ab, ob Friedrichshafen oder Berlin sich in der Champions League für die Playoffs der letzten Sechs qualifizieren. Gelingt das nicht, wird im Best-of-five Modus gespielt.

Die Zusammensetzung der Halbfinalbegegnungen ergibt sich erneut über die Tabelle nach der Hauptrunde.

Der bestplatzierte Halbfinalist trifft also auf den Schwächsten, womit sich die beiden anderen verbliebenen Teams gegenüberstehen.

Ebenfalls hat die besser platzierte Mannschaft in zwei der drei Spiele Heimrecht. Das setzt natürlich voraus, dass es über die volle Distanz geht.

Schlussendlich bleiben zwei Mannschaften, die im **Playoff-Finale** den deutschen Meister ausspielen. Das Finale geht im Best-of-five-Modus über maximal fünf Begegnungen, mit drei Heimspielen für den bestplatzierten Finalisten.

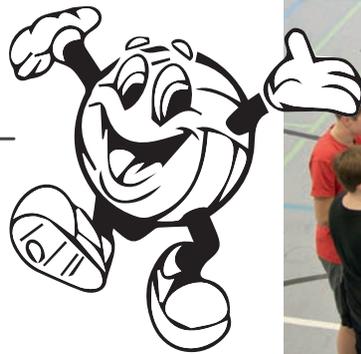
Der Meister ist gekrönt, sobald drei Spiele gewonnen wurden.

Info am Rande: Wenn eine Mannschaft in den Playoffs in einer der jeweiligen Runden ohne Niederlage weiterkommt, spricht man von einem „Sweep“ gegen das unterlegene Team.

— Alexander Kast



— SWD POWERVOLLEYS —
JUGEND



Die Allianz unterstützt die Nachwuchsarbeit der SWD powervolleys und da steht die Aktion „Allianz macht Schule“ im Mittelpunkt. Auch in den vergangenen Wochen haben unsere Spieler

wieder vielen Schülerinnen und Schülern in Düren und der Region gezeigt, dass Volleyball die beste Sportart der Welt ist.

Am 25. Januar hat unser Käptn Jaromir Zachrich die Anne-Frank-Gesamtschule besucht und weil an der offiziellen WVV-Partnerschule des Volleyballs gleich 60 Kinder da waren, hat er seine Kollegen Dirk Westphal, Michael Andrei und Gilles Braas mitgebracht. Von jedem Spieler konnten die Kinder etwas anderes lernen, zum Beispiel Baggern und Angriff. Am 19. Februar haben wir dann Besuch bekommen,

nämlich von der Hauptschule Burgauer Allee. Während die Schülerinnen und Schüler im normalen Sportunterricht manchmal nicht ganz so motiviert sind, waren sie bei der Volleyball-Stunde alle sehr aktiv. Am 28. Februar sind wir erstmals in den Kreis Heinsberg gereist. Beim TuS Birgden hatte „Jaro“ es mit 30 Kindern zu tun. Einige kamen von der Volleyball-Abteilung des Vereins, andere von der Volleyball-AG der Grundschule. Aber unser Käptn ist ja ein vorbildlicher Lehrer und hat für alle Teilnehmer passende Übungen gefunden.



Allianz macht Schule – und mit den Spielern der SWD powervolleys auch sehr viel Spaß. Wenn ihr das auch mal erleben wollt, bittet eure Lehrer um eine Anmeldung bei annika.blaeser@swd-powervolleys.de.

— Annika Blaeser, Markus Schnitzler
 Fotos: Fotostudio Courté



Diese Seite wird Ihnen präsentiert von der



– RUND UM DEN CLUB –

KIDS & FAMILY DAY IN DER ARENA

SWD POWERVOLLEYS DÜREN UND DAS ST.-MARIEN-HOSPITAL
RICHTEN AKTIONSTAG AUS



Die SWD powervolleys Düren und das Team des Kinderzentrums am St.-Marien-Hospital freuen sich auf rege Beteiligung am Kids & Family Day.

Spielkonsole oder Sport? Diesen Wettkampf droht der Sport oft zu verlieren. Doch gerade Kinder brauchen Bewegung für ihre körperliche Entwicklung: Sie fördert das Koordinationsvermögen, das Körperbewusstsein, der Gleichgewichtssinn wird gefordert und weiterentwickelt. Immer mehr Kinder treiben wenig bis gar keinen Sport mehr. Mit Folgen für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Dass Sport nicht nur gesund ist, sondern auch richtig Spaß macht, soll der Kids & Family Day am Samstag, 17. März, ab 19.30 Uhr in der Arena Kreis Düren zeigen. Die SWD powervolleys Düren und das Kinderzentrum am St.-Marien-Hospital Birkesdorf laden Schulklassen, Sportvereine und Familien zum Bundesliga-Heimspiel der powervolleys gegen die Volleyballer des TV Rottenburg ein.

Für alle Familien (zwei Erwachsene, Kinder unter 17 Jahre) gibt es am 17. März die Allianz-Familienkarte für diesen Spieltag zum Aktionspreis von 10 Euro. Für Schulklassen und Sportvereine gilt ebenfalls ein besonderes Angebot: Lehrer, Trainer und Vereinsverantwortliche können bis zum 13. März in der Geschäftsstelle der SWD powervolleys Düren, Altenteich 4, bei Annika Blaeser per E-Mail an annika.blaeser@swd-powervolleys.de kostenlose Tickets reservieren.

„Die Zahl der übergewichtigen Kinder steigt seit

Jahren, auch die Zahl der jungen Diabetespatienten nimmt weiter zu“, weiß Ulrike Hoberg, Geschäftsführerin des St.-Marien-Hospitals. Ihr ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen einen Anreiz zu geben, sich mit dem Thema Sport zu befassen – und am liebsten gleich sportlich aktiv zu werden. Ein Kartenkontingent ist daher für Patienten des Kinderzentrums reserviert.

„Ich freue mich, dass das St.-Marien-Hospital der CTW und die SWD powervolleys Düren erstmals in dieser Form zusammenarbeiten“, bedankt sich Erich Peterhoff im Namen des Volleyball-Bundesligisten. „Sport bedeutet Leistung, aber auch Geselligkeit und Spaß, Zusammenhalt in einer Mannschaft und in einem Verein“, unterstreicht der Dürener Unternehmer.

Als gesunden Spielpausen-Snack verteilt das St.-Marien-Hospital Äpfel an die Besucher des Spiels. Im Rahmen der Gesundheitsprävention plant das Kinderzentrum bereits weitere Aktionen mit den powervolleys. So werden Spitzensportler beispielsweise Sportstunden bei den Diabetiker-Schulungen begleiten.

— Markus Schnitzler
Foto: Stephan Johnen/PV

– EHRENAMT –



Im Fanshop der SWD powervolleys erhalten Sie alles, was Sie als Fan brauchen. Die Artikel können Sie in unserer Geschäftsstelle (Altenteich 4 in Düren) oder bei jedem Heimspiel in der Arena Kreis Düren kaufen.

**Viele engagierte
Menschen helfen den**



**Das Team
hinter dem Team**

Werde ein Teil unseres Teams!

- Du bist Volleyball-Fan.
- Du kannst dich für ein Ehrenamt begeistern.
- Du möchtest deine Fähigkeiten nutzen.
- Du möchtest am Erfolg der SWD powervolleys beteiligt sein.

Dann bist du bei uns richtig!

Engagierte Menschen können wir immer brauchen. Wenn du diese Chance nutzen willst, melde dich bei uns:
info@swd-powervolleys.de
 oder 02421/51290

– PATENSCHAFTEN –

POWERVOLLEYS-STARS ZUM ANFASSEN

ÜBERNEHMEN AUCH SIE IN DIESER SAISON EINE PATENSCHAFT FÜR EINEN SPIELER

Der Pate zahlt einmalig 250 Euro (inkl. USt.) Als Gegenleistungen erhält er ein signiertes Trikot „seines“ Spielers, ein gerahmtes und signiertes Bild mit dem Spieler und Nennung auf der Homepage und im Netzgeflüster mit Angaben zur Person wie gewünscht. Außerdem steht einer Einladung an das Paten-„Kind“ nichts im Wege. Eine Patenschaft übernehmen heißt also, einen Spieler zu begleiten und zwar in selbst gewähltem Umfang! Aktuell haben dies bereits getan...

PATENKIND	PATE(N)
Michael Andrei	Ilse Sann, Zepellinstr. 42, 52351 Düren Paint & Print Textildruckerei/Stickerei/Beschriftung, 53909 Zülpich, Brüsseler Str. 97 w2-projektconsult, Britta u. Sebastian Weißenborn, 52349 Düren, Philipprstr. 7
Blair Bann	Christian Janus e.K., Allianz Agentur, Schützenstraße 12, 52351 Düren Britta Tobeck L'Osteria, Fehlender Feld 4, 52353 Düren
Jaromir Zachrich	Reprotec, Hohenzollernstr. 38, 52351 Düren
Tim Broshog	Günter Rüssel Omnibusbetrieb e.K., Mestrenger Weg 5, 52393 Hürtgenwald
Romans Sauss	Jörg Tobeck, Badeseen Echts
Marvin Prolingheuer	Finn Andres - Die Schrauber GmbH, Merzenicher Str. 261, 52351 Düren
Július Firkal	LVM Versicherungen, Uwe Macherey, Friedrichstr. 14, 52351 Düren
Edvarts Buivids	Rudolf Weitz - Sachverständiger für Immobilienbewertung, Elberfelder Str. 8-12, 52349 Düren
Stijn d'Hulst	Adriaan Verhoef, Düren
Karli Allik	Birgit Knieper-Hein, Düren

Bei Interesse an einer Patenschaft wenden Sie sich bitte an Josef Kaulen, telefonisch 02421-503224 oder per E-Mail (josef.kaulen@swd-powervolleys.de).

